

## Verordnung

### der Bundesregierung

#### Verordnung

#### zu dem Abkommen vom 9. Dezember 2022

#### zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main

#### A. Problem und Ziel

Das in Bern am 9. Dezember 2022 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main soll in Kraft gesetzt werden.

Das Abkommen regelt die Rahmenbedingungen für die Ansiedlung eines Büros der BIZ – das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre – in Frankfurt am Main. Hierzu gehören insbesondere die Rechtsstellung der BIZ und die Gewährung gewisser Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen in dem vom Gaststaatgesetz vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1929) vorgegebenen Rahmen.

#### B. Lösung

Mit der Rechtsverordnung soll das Abkommen in Kraft gesetzt werden.

#### C. Alternativen

Keine.

#### **D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Die Rechtsverordnung führt unmittelbar zu keinen Haushaltsausgaben oder Mindereinnahmen von Bund, Ländern oder Kommunen.

Mittelbar können durch die Befreiung der BIZ von direkten Steuern, Zöllen und in gewissem Umfang von indirekten Steuern sowie durch die Befreiung der Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main von Steuern auf die von der BIZ gezahlten Bezüge nicht bezifferbare Steuermindereinnahmen entstehen.

Mittelbare finanzielle Auswirkungen in geringfügigem Umfang können sich auch daraus ergeben, dass den Bediensteten der BIZ und ihren unmittelbaren Angehörigen Visa gebührenfrei erteilt werden.

Die Deutsche Bundesbank, die Aktionärin der BIZ ist, beteiligt sich an den Betriebskosten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main. Der entsprechende Aufwand wirkt sich auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Bundesbank aus und kann geringfügige Auswirkungen auf einen etwaigen, an den Bundeshaushalt abzuführenden Jahresgewinn der Bundesbank haben.

Gesamtwirtschaftlich ist in diesem Zusammenhang die sogenannte Umwegrentabilität der Ansiedlung internationaler Einrichtungen zu berücksichtigen. Ansiedlungen bringen erfahrungsgemäß positive wirtschaftliche Effekte, da die Ausgaben der internationalen Einrichtungen und ihres Personals regelmäßig die Ansiedlungskosten übertreffen.

#### **E. Erfüllungsaufwand**

##### **E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger**

Keiner.

##### **E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft**

Keiner.

Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Keine.

##### **E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung**

Durch die Ansiedlung des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main kann ein geringfügiger administrativer Aufwand durch die Ausstellung von Visa und Ausweisen an die Bediensteten der BIZ und deren unmittelbaren Angehörigen entstehen.

#### **F. Weitere Kosten**

Bund, Länder und Gemeinden werden durch das Abkommen nicht mit zusätzlichen Kosten belastet. Kosten für die Wirtschaft, insbesondere auch für mittelständische Unternehmen, und für die sozialen Sicherungssysteme entstehen nicht. Auswirkungen auf Einzelpreise und auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

19. 01. 23

Fz

**Verordnung  
der Bundesregierung**

**Verordnung  
zu dem Abkommen vom 9. Dezember 2022  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich  
über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre  
in Frankfurt am Main**

Bundesrepublik Deutschland  
Der Bundeskanzler

Berlin, den 18. Januar 2023

An den  
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von der Bundesregierung beschlossene

Verordnung zu dem Abkommen vom 9. Dezember 2022 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

**Olaf Scholz**



## **Verordnung der Bundesregierung**

### **Verordnung zu dem Abkommen vom 9. Dezember 2022 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main**

**Vom**

Auf Grund des § 5 des Gaststaatgesetzes vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1929) verordnet die Bundesregierung:

#### **Artikel 1**

(1) Der Ansiedlung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in der Bundesrepublik Deutschland durch Einrichtung des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main wird zugestimmt.

(2) Das in Bern am 9. Dezember 2022 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main wird hiermit in Kraft gesetzt und die in Teil 2 Kapitel 2 und 3 des Gaststaatgesetzes vorgesehenen Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen werden in dem aus dem Abkommen ersichtlichen Umfang gewährt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

(1) Diese Verordnung tritt an dem Tag in Kraft, an dem das in Bern am 9. Dezember 2022 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main nach seinem Artikel 30 Absatz 2 in Kraft tritt.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem das Abkommen außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und der Tag des Außerkrafttretens sind im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

Der Bundeskanzler

Der Bundesminister der Finanzen

## Begründung

### A. Allgemeiner Teil

Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) wurde 1930 durch das sogenannte Haager Abkommen (Abkommen vom 20. Januar 1930 über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) gegründet und ist damit die älteste internationale Finanzorganisation. Die Mitgliedschaft ist Zentralbanken oder vergleichbaren Institutionen vorbehalten. Die Deutsche Bundesbank zählt zu den gegenwärtig 63 Mitgliedern der BIZ. Der Bundesbankpräsident hat von Amts wegen einen Sitz im BIZ-Verwaltungsrat inne. Die BIZ nimmt eine wichtige Rolle bei der Kooperation der Zentralbanken und anderer Institutionen aus dem Finanzbereich ein.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die BIZ haben am 9. Dezember 2022 in Bern das Abkommen über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main (im Folgenden: Abkommen) geschlossen. Mit der Verordnung soll das Abkommen durch die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrats in Kraft gesetzt werden.

Das Abkommen regelt die Rahmenbedingungen für die Ansiedlung eines Büros der BIZ – das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre – in Frankfurt am Main. Der Verwaltungsrat der BIZ hat im Jahr 2019 die Einrichtung weltweit verteilter „BIZ Innovation Hub Centres“ beschlossen. Auf Initiative der Deutschen Bundesbank und der Banque de France hat das Eurosystem eine Bewerbung für ein Centre abgegeben und am 29. Juni 2020 die Zusage erhalten. Zu den Standorten in Hong Kong, Singapur und der Schweiz kommen weitere Innovationszentren der Eurozone (Standorte Paris und Frankfurt am Main), des Vereinigten Königreichs, der nordischen Staaten und Kanadas hinzu.

Die Deutsche Bundesbank wird so ein Knotenpunkt für gemeinsame Innovationen der Zentralbanken aus aller Welt und gehört damit zum globalen Netzwerk „BIZ Innovation Hub“ der BIZ. Innovative Anwendungen im Zentralbankwesen können zum Beispiel den Zahlungsverkehr effizienter gestalten, Finanzaufsicht in Echtzeit ermöglichen und die Cybersicherheit erhöhen. Ein wesentlicher Nutzen der nun vereinbarten Vernetzung liegt im Auf- und Ausbau eines internationalen digitalen Ökosystems der Zentralbanken, in dem sie Anwendungen und Technologien bündeln können. Die Ziele sind dabei, ein tiefgehendes Verständnis von wichtigen technologischen Trends für die Zentralbanken zu erhalten, öffentliche Güter im Technologiebereich zu entwickeln, welche die Funktionsweise des globalen Finanzsystems verbessern, und die Etablierung eines Netzwerkes von Zentralbankexperten im Bereich Innovation. Auch sind *Spill-Over*-Effekte für den Finanzstandort Frankfurt am Main denkbar.

Die Regelungen des Abkommens beruhen im Wesentlichen auf den Vorschriften des Gaststaatgesetzes vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1929). Sie betreffen unter anderem die Rechtsstellung der BIZ und die Gewährung gewisser Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen. Das Gaststaatgesetz hat hierfür einen einheitlichen Rechtsrahmen mit dem Ziel geschaffen, Ansiedlungsprozesse für internationale Einrichtungen in Deutschland – auch angesichts des zunehmend schärferen Wettbewerbs mit anderen Nationen um die Ansiedlung dieser Einrichtungen – weniger zeitaufwändig, transparenter und vorhersehbarer zu gestalten. Bei der BIZ handelt es sich um eine internationale Organisation im Sinne des § 3 des Gaststaatgesetzes. Ermächtigungsgrundlage für den Erlass der Verordnung mit Zustimmung des Bundesrats ist § 5 des Gaststaatgesetzes.

### B. Besonderer Teil

#### Zu Artikel 1

Absatz 1 enthält die nach § 3 Absatz 1 Satz 2 des Gaststaatgesetzes erforderliche Zustimmung der Bundesregierung zur Ansiedlung der BIZ in der Bundesrepublik Deutschland, die gemäß § 5 Satz 1 des Gaststaatgesetzes durch Rechtsverordnung erfolgt.

Mit Absatz 2 wird das Abkommen vom 9. Dezember 2022 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am

Main in Kraft gesetzt und werden die in Teil 2 Kapitel 2 und 3 des Gaststaatgesetzes vorgesehenen Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen in dem aus dem Abkommen ersichtlichen Umfang gewährt. Das Inkraftsetzen durch Rechtsverordnung und die Gewährung der Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen stützt sich auf die Ermächtigung in § 5 Satz 2 und 3 des Gaststaatgesetzes.

Die Zustimmung des Bundesrates ist nach § 5 Satz 4 des Gaststaatgesetzes erforderlich.

## **Zu Artikel 2**

Absatz 1 regelt das Inkrafttreten der Verordnung und trägt damit den Vorgaben des Artikels 82 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes Rechnung.

Absatz 2 legt den Zeitpunkt fest, zu dem die Verordnung außer Kraft tritt.

Nach Absatz 3 ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens und des Außerkrafttretens im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

## **Schlussbemerkungen**

Die Rechtsverordnung führt unmittelbar zu keinen Haushaltsausgaben oder Mindereinnahmen von Bund, Ländern oder Kommunen. Mittelbar können durch die Befreiung der BIZ von direkten Steuern, Zöllen und in gewissem Umfang von indirekten Steuern sowie durch die Befreiung der Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main von Steuern auf die von der BIZ gezahlten Bezüge nicht bezifferbare Steuermindereinnahmen entstehen.

Mittelbare finanzielle Auswirkungen können sich auch daraus ergeben, dass den Bediensteten der BIZ und ihren unmittelbaren Angehörigen Visa gebührenfrei erteilt werden, deren Höhe angesichts der niedrigen zu erwartenden Fallzahlen als geringfügig zu bezeichnen ist. Die BIZ plant zum Zeitpunkt dieses Verordnungsentwurfs, das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main mit acht Bediensteten einschließlich der von den Zentralbanken des Eurosystems entsandten Mitarbeiter zu betreiben.

Die Deutsche Bundesbank, die Aktionärin der BIZ ist, beteiligt sich an den Betriebskosten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main. Der entsprechende Aufwand wirkt sich auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Bundesbank aus und kann geringfügige Auswirkungen auf einen etwaigen, an den Bundeshaushalt abzuführenden Jahresgewinn der Bundesbank haben.

Nach dem Abkommen stellt das Auswärtige Amt den Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main und deren unmittelbaren Angehörigen einen Ausweis aus, der sie als Zugehörige der BIZ ausweist. Die Ausstellung dieser Ausweise, sowie die Ausstellung von Visa an die Bediensteten der BIZ und deren unmittelbaren Angehörigen kann einen administrativen Aufwand verursachen, der aufgrund der niedrigen zu erwartenden Fallzahlen (siehe vorstehend) als geringfügig zu bezeichnen ist.

Gesamtwirtschaftlich ist in diesem Zusammenhang die sogenannte Umwegrentabilität der Ansiedlung internationaler Einrichtungen zu berücksichtigen. Ansiedlungen bringen erfahrungsgemäß positive wirtschaftliche Effekte, da die Ausgaben der internationalen Einrichtungen und ihres Personals regelmäßig die Ansiedlungskosten übertreffen (siehe Gesetzesbegründung zum Gaststaatgesetz, Bundestagsdrucksache 19/1719 vom 18. April 2018, Seiten 3, 28 und 30).

Bund, Länder und Gemeinden werden durch das Abkommen nicht mit zusätzlichen Kosten belastet. Kosten für die Wirtschaft, insbesondere auch für mittelständische Unternehmen, und für die sozialen Sicherungssysteme entstehen nicht. Auswirkungen auf Einzelpreise und auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Gleichstellungspolitische, demografische und verbraucherpolitische Auswirkungen sind ebenfalls nicht zu erwarten. Die Verordnung berührt nicht das Recht der Europäischen Union.

Der Entwurf steht im Einklang mit den Leitgedanken der Bundesregierung zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen dient. Indem die Verordnung die Rahmenbedingungen für die Ansiedlung eines Büros der BIZ – das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre – in



Frankfurt am Main regelt, leistet sie einen Beitrag zu *Sustainable Development Goal* (SDG) 10 „Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern“. Denn dieses Nachhaltigkeitsziel verlangt in Zielvorgabe 10.5 „Die Regulierung und Überwachung der globalen Finanzmärkte und -institutionen (zu) verbessern und die Anwendung der einschlägigen Vorschriften (zu) verstärken“. Die Verordnung fördert die Erreichung dieser Zielvorgabe, da die Einrichtung des Büros der BIZ dabei unterstützt, die Vernetzung und die Effizienz des globalen Finanzsystems zu verbessern. Damit folgt der Entwurf den Prinzipien der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie „(1.) Nachhaltige Entwicklung als Leitprinzip konsequent in allen Bereichen und bei allen Entscheidungen anwenden“ und „(42.) Global Verantwortung übernehmen“.

Die Länder wurden im Rahmen des Abschlusses des Abkommens beteiligt. Das Land Hessen unterstützt die Ansiedlung des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main.

Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich  
über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre  
in Frankfurt am Main

Agreement  
between the Government of the Federal Republic of Germany  
and the Bank for International Settlements  
regarding the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre  
in Frankfurt am Main

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich,  
im Folgenden gemeinsam als „Vertragsparteien“ und  
jede einzeln als „Vertragspartei“ bezeichnet –

im Hinblick darauf, dass die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ihren Sitz in Basel, Schweizerische Eidgenossenschaft, hat und nunmehr anstrebt, ein Büro in Frankfurt am Main zu eröffnen,

eingedenk des am 6. Dezember 2019 in Kraft getretenen Gesetzes über die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen in der Bundesrepublik Deutschland als Gaststaat internationaler Einrichtungen (Gaststaatgesetz) –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

**Begriffsbestimmungen**

Soweit in der Folge nicht anders festgelegt, haben die in diesem Abkommen verwendeten Begriffe die ihnen im Gaststaatgesetz zugewiesene Bedeutung.

1. „Haager Abkommen“ bezeichnet das Abkommen vom 20. Januar 1930 über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.
2. „Regierung“ bezeichnet die Regierung der Bundesrepublik Deutschland.

The Government of the Federal Republic of Germany

and

the Bank for International Settlements,  
hereinafter jointly referred to as the “Contracting Parties” and  
individually as “a Contracting Party”,

having regard to the fact that the Bank for International Settlements is headquartered in Basel, Swiss Confederation, and now seeks to open an office in Frankfurt am Main,

considering the Act on Privileges, Immunities, Exemptions and Facilities in the Federal Republic of Germany as Host State to International Agencies (Host State Act, *Gaststaatgesetz*), which entered into force on 6 December 2019,

have agreed as follows:

**Article 1**

**Definitions**

Unless otherwise defined below, terms used in this Agreement shall have the same meaning as ascribed to them in the Host State Act.

1. “Hague Convention” is the Convention of 20 January 1930 respecting the Bank for International Settlements.
2. “Government” is the Government of the Federal Republic of Germany.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>3. „Bank“ bezeichnet die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ).</p> <p>4. „BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre“ bezeichnet die Einheit der Bank in Frankfurt am Main.</p> <p>5. „Deutsche Staatsangehörige“ bezeichnet Personen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind.</p> <p>6. „Amtliche Tätigkeiten“ bezeichnet alle von der Bank nach den Statuten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ausgeübten Tätigkeiten sowie alle Tätigkeiten und Aufgaben (wie zum Beispiel jene des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre), die der Erfüllung ihres Zwecks und ihrer Funktionen nach Artikel 3 der genannten Statuten dienen.</p> <p>7. „Bedienstete der Bank“ bezeichnet alle Beschäftigten der Bank und zur Bank entsandte Mitarbeiter (einschließlich der Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre), den Generaldirektor der Bank und den stellvertretenden Generaldirektor der Bank.</p> <p>8. „Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre“ bezeichnet</p> <p style="margin-left: 20px;">a) alle Beschäftigten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre, die vom Generaldirektor der Bank ernannt werden, und</p> <p style="margin-left: 20px;">b) zum BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre entsandte Mitarbeiter.</p> <p>9. „Unmittelbare Angehörige“ von Bediensteten der Bank bezeichnet die folgenden ihrem Haushalt angehörigen Personen:</p> <p style="margin-left: 20px;">a) Ehegatten, gleichgeschlechtliche Lebenspartner;</p> <p style="margin-left: 20px;">b) Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres oder, wenn sie unterhaltsberechtig sind, bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres;</p> <p style="margin-left: 20px;">c) Kinder ohne Rücksicht auf ihr Alter, wenn sie als behinderte Menschen auf den Unterhalt des Bediensteten angewiesen sind.</p> <p>Kinder im Sinne dieses Abkommens sind auch Personen, die aufgrund nationaler oder internationaler Rechtsvorschriften als Kinder des Bediensteten gelten.</p> <p>10. „Entsandte Mitarbeiter“ bezeichnet Mitarbeiter einer Zentralbank oder Währungsbehörde, deren Dienste der Bank von der jeweiligen Zentralbank oder Währungsbehörde im Rahmen einer Entsendung befristet zur Verfügung gestellt werden und die für die Dauer ihrer Entsendung der Weisungsbefugnis und Leitung der Bank unterstehen.</p> <p>11. „Sachverständige im Auftrag“ bezeichnet Personen mit Ausnahme der Bediensteten der Bank, die Aufträge für die Bank durchführen.</p> | <p>3. “Bank” is the Bank for International Settlements (BIS).</p> <p>4. “BIS Innovation Hub Eurosystem Centre” is the unit of the Bank located in Frankfurt am Main.</p> <p>5. “German Citizens” are persons who are Germans within the meaning of the Basic Law for the Federal Republic of Germany (<i>Grundgesetz</i>).</p> <p>6. “Official Activities” are all activities undertaken by the Bank pursuant to the Statutes of the Bank for International Settlements and all activities and tasks (such as those of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre) that serve to fulfil its objects and functions under Article 3 of those Statutes.</p> <p>7. “Officials of the Bank” are all employees of the Bank and Secondees to the Bank (including the Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre), the General Manager of the Bank and the Deputy General Manager of the Bank.</p> <p>8. “Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre” are</p> <p style="margin-left: 20px;">(a) all employees of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre appointed by the General Manager of the Bank; and</p> <p style="margin-left: 20px;">(b) Secondees to the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre.</p> <p>9. “Immediate Family Members” of Officials of the Bank are the following family members forming part of their household:</p> <p style="margin-left: 20px;">(a) spouse, same-sex life partner;</p> <p style="margin-left: 20px;">(b) children up to the age of 18 or, if they are entitled to maintenance, up to the age of 25;</p> <p style="margin-left: 20px;">(c) children irrespective of their age if, as people with disabilities, they are dependent on the financial support of the Official.</p> <p>For the purposes of this Agreement, children also refers to individuals who are deemed to be children of the Official on the basis of provisions in national or international law.</p> <p>10. “Secondees” are central bank or monetary authority employees, whose services are made available to the Bank by the central bank or monetary authority for a defined period of time under a secondment programme, and who are subject to the authority and direction of the Bank for the duration of their secondment.</p> <p>11. “Experts on Missions” are individuals, other than Officials of the Bank, who undertake missions for the Bank.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Artikel 2

### Zweck und Geltungsbereich des Abkommens

Dieses Abkommen dient der Regelung der Rechtsstellung der Bank, insbesondere hinsichtlich bestimmter Vorrechte und Immunitäten, die sie in die Lage versetzen, ihre amtlichen Tätigkeiten wirksam auszuüben, und hinsichtlich der Maßnahmen für die Umsetzung dieser Vorrechte und Immunitäten.

## Artikel 3

### Rechtspersönlichkeit und Rechtsfähigkeit

Die Bank ist eine internationale Organisation und besitzt Rechtspersönlichkeit. Sie kann Verträge schließen, bewegliches und unbewegliches Vermögen erwerben und darüber verfügen und vor Gericht klagen und verklagt werden. Das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre mit seinem Büro in Frankfurt am Main ist Teil der Bank.

## Article 2

### Purpose and scope of the Agreement

This Agreement serves to regulate the legal status of the Bank, in particular with regard to certain privileges and immunities that allow it to perform its Official Activities effectively, and with regard to measures for the implementation of these privileges and immunities.

## Article 3

### Juridical personality and legal capacity

The Bank is an international organisation and possesses juridical personality. It has the capacity to contract, to acquire and dispose of movable and immovable property and to be party to legal proceedings. The BIS Innovation Hub Eurosystem Centre with its office in Frankfurt am Main is part of the Bank.

**Artikel 4****Standort**

Das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in der Bundesrepublik Deutschland befindet sich in Frankfurt am Main.

**Artikel 5****Räumlichkeiten**

(1) Die Räumlichkeiten sind das Gebäude oder die Teile des Gebäudes, die von der Bank zur Ausübung ihrer amtlichen Tätigkeiten genutzt werden.

(2) Die Sicherheit der Räumlichkeiten sowie die Gebäudeversorgung und -wartung werden durch die zuständigen deutschen Behörden gewährleistet; dazu zählen unter anderem Post-, Telefon-, Telegrafien-, Faxvermittlungs- und Onlinedienste, Elektrizitäts-, Wasser- und Gasversorgung sowie Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Nahverkehr und Straßenreinigung.

**Artikel 6****Unverletzlichkeit der Räumlichkeiten**

(1) Die Räumlichkeiten sind unverletzlich. Die zuständigen deutschen Behörden betreten die Räumlichkeiten zur Wahrnehmung einer Amtspflicht nur mit ausdrücklicher Zustimmung oder auf Ersuchen des Generaldirektors der Bank oder seines Stellvertreters, des Leiters des Innovation Hub Centre oder dessen ordnungsgemäß ermächtigten Vertreters. Gerichtliche Maßnahmen und die Zustellung oder Vollstreckung gerichtlicher Verfügungen einschließlich der Pfändung von Privateigentum können in den Räumlichkeiten nur mit Zustimmung der Bank erfolgen.

(2) Unbeschadet des Artikels 10 sind die Vermögenswerte, Gelder und Guthaben der Bank sowie alle ihr anvertrauten Vermögenswerte, Gelder und Guthaben, gleichviel, wo und in wessen Besitz sie sich befinden, der Durchsuchung, Pfändung, Beschlagnahme, Einziehung, Enteignung, des dinglichen Arrests und jeder sonstigen Form eines Eingriffs durch die vollziehende Gewalt, die Verwaltung, die Justiz oder die Gesetzgebung entzogen.

(3) Bei Feuer oder einem anderen Unglücksfall, der sofortige Schutzmaßnahmen erforderlich macht, oder in dem Fall, dass die zuständigen Behörden triftige Gründe zu der Annahme haben, dass in den Räumlichkeiten ein solcher Unglücksfall eingetreten ist oder bevorsteht, wird die Zustimmung der Bank zu jedem notwendigen Betreten der Räumlichkeiten vermutet.

(4) Vorbehaltlich der Absätze 1, 2 und 3 ergreifen die zuständigen deutschen Behörden die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Räumlichkeiten vor Feuer oder anderen Unglücksfällen.

(5) Die Bank kann Personen wegen Verletzung ihrer Vorschriften der Räumlichkeiten verweisen oder ihnen das Betreten derselben verbieten.

(6) Die Bank wird es nicht zulassen, dass die Räumlichkeiten für Personen, gegen die ein strafrechtliches Urteil ergangen ist oder die verfolgt werden, nachdem sie auf frischer Tat betroffen wurden, oder gegen die von den zuständigen deutschen Behörden ein Haftbefehl, eine Auslieferungsanordnung oder ein Ausweisungs- oder Abschiebungsbeschluss erlassen worden ist, eine Zuflucht vor der Justiz werden.

(7) Jeder Standort innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der zeitweilig für Tagungen der Bank genutzt werden kann, gilt für die Dauer derartiger Tagungen als zu den Räumlichkeiten gehörend.

**Artikel 7****In den Räumlichkeiten anwendbare Bestimmungen**

(1) Die Räumlichkeiten unterstehen der Autorität und Kontrolle der Bank.

**Article 4****Location**

The BIS Innovation Hub Eurosystem Centre in the Federal Republic of Germany shall be located in Frankfurt am Main.

**Article 5****Premises**

(1) The premises are the building or parts of the building that are used by the Bank to carry out its Official Activities.

(2) The security of the premises and the provision and maintenance of the building shall be ensured by the competent German authorities; this includes postal, telephone, telegraph, fax and internet services, the supply of electricity, water and gas, as well as wastewater disposal, refuse collection, local public transport and street cleaning.

**Article 6****Inviolability of the premises**

(1) The premises shall be inviolable. The competent German authorities shall enter the premises to perform an official duty only with the express consent or at the request of the General Manager of the Bank or their deputy, or the Head of the Innovation Hub Centre or their duly authorised representative. Judicial actions and the service or execution of legal process, including the seizure of private property, may be effected on the premises only with the consent of the Bank.

(2) Without prejudice to Article 10, the property, funds and assets of the Bank as well as all those entrusted to the Bank, irrespective of where and by whom they are held, are immune from search, seizure, requisition, confiscation, expropriation, attachment or any other form of interference by executive, administrative, judicial or legislative action.

(3) In the event of fire or other emergency requiring immediate protective action, or if the competent authorities have reasonable cause to believe that such an emergency has occurred or is about to occur on the premises, the consent of the Bank to any necessary entry into the premises shall be presumed.

(4) Subject to paragraphs (1), (2) and (3), the competent German authorities shall take the necessary action to protect the premises against fire or other emergency.

(5) The Bank may expel or exclude individuals from the premises for violating its regulations.

(6) The Bank shall not permit the premises to become a refuge from justice for individuals against whom a criminal conviction has been passed or who are wanted after being observed in an act of wrongdoing, or against whom the competent German authorities have issued an arrest warrant, extradition order, or expulsion or deportation decision.

(7) Any location within the Federal Republic of Germany that may be used temporarily for the Bank's meetings shall be deemed to belong to the premises for the duration of such meetings.

**Article 7****Provisions applicable on the premises**

(1) The premises shall be subject to the authority and control of the Bank.

(2) Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in diesem Abkommen gelten in den Räumlichkeiten die Gesetze und sonstigen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Die Bank ist befugt, Vorschriften zu erlassen, die in den gesamten Räumlichkeiten gelten. Diese Vorschriften müssen zur Durchführung ihrer amtlichen Tätigkeiten in Erfüllung ihres Mandats sowie zur Schaffung der für die Wahrnehmung ihrer damit verbundenen Aufgaben erforderlichen Bedingungen notwendig sein. Die Bank unterrichtet die zuständigen deutschen Behörden so bald wie möglich über die nach diesem Absatz erlassenen Vorschriften. Unbeschadet des Absatzes 4 gilt, soweit innerstaatlich geltendes Recht mit einer nach diesem Absatz zulässigen Vorschrift der Bank unvereinbar ist, in den Räumlichkeiten die Vorschrift der Bank, falls ihre Anwendung nicht zu einem Ergebnis führt, das mit den wesentlichen Grundsätzen der deutschen Rechtsordnung, insbesondere den Grundrechten, offensichtlich unvereinbar ist.

(4) Gelangt die Regierung zu der Auffassung, dass eine nach diesem Artikel von der Bank erlassene Vorschrift zu einem Ergebnis führt, das mit den wesentlichen Grundsätzen der deutschen Rechtsordnung, insbesondere den Grundrechten, offensichtlich unvereinbar ist, so hat sie diese Frage umgehend dem Streitschlichtungsverfahren nach Artikel 26 zuzuführen.

(5) Bei den Beschäftigungsbedingungen für Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre, die nach Stunden bezahlte Ortskräfte sind, müssen die deutschen Mindeststandards im Bereich des Arbeits- und Arbeitsschutzrechts eingehalten werden.

#### **Artikel 8**

##### **Unverletzlichkeit der Archive und aller Unterlagen der Bank**

Alle Unterlagen, Materialien und Archive, die der Bank zur Verfügung gestellt werden, ihr gehören oder von ihr verwendet werden, sind unverletzlich, ungeachtet ihrer Form (einschließlich elektronisch) und gleichviel, wo und in wessen Besitz sie sich befinden.

#### **Artikel 9**

##### **Schutz der Räumlichkeiten und ihrer Umgebung**

(1) Die zuständigen deutschen Behörden haben die erforderliche Sorgfalt anzuwenden, um die Sicherheit der Räumlichkeiten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Tätigkeit der Bank nicht durch das Eindringen von Personen oder Gruppen von außen oder durch Unruhen in der unmittelbaren Umgebung der Räumlichkeiten beeinträchtigt wird. Die zuständigen deutschen Behörden stellen für die Räumlichkeiten den gegebenenfalls erforderlichen angemessenen Schutz zur Verfügung.

(2) Auf Ersuchen des Leiters des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre oder eines sonstigen ordnungsgemäß ermächtigten Vertreters stellen die zuständigen deutschen Behörden bei Erfordernis Polizeikräfte zur Wahrung von Recht und Ordnung in den Räumlichkeiten oder in ihrer unmittelbaren Umgebung sowie zur Entfernung von Personen aus den Räumlichkeiten bereit.

#### **Artikel 10**

##### **Immunität der Bank und ihrer Gelder, Guthaben und sonstigen Vermögenswerte**

(1) Die Bank, ihre Gelder, Guthaben und sonstigen Vermögenswerte sowie die der Bank anvertrauten Gelder, Guthaben und Vermögenswerte und alle Forderungen an die Bank, gleichviel, wo und in wessen Besitz sie sich befinden, genießen Immunität von der Gerichtsbarkeit, soweit nicht im Einzelfall die Bank ausdrücklich darauf verzichtet hat. Ein solcher Verzicht umfasst nicht Vollstreckungsmaßnahmen.

(2) Die Bank, ihre Gelder, Vermögenswerte und Guthaben sowie die von der Bank gehaltenen Gelder, Vermögenswerte und

(2) Unless provided otherwise in this Agreement, the laws and other regulations of the Federal Republic of Germany shall apply on the premises.

(3) The Bank shall have the power to issue regulations that apply throughout the entire premises. These regulations must be necessary for the Bank to carry out its Official Activities in fulfilment of its mandate, and to create the conditions necessary for it to perform its related functions. The Bank shall notify the competent German authorities as soon as possible of any regulations issued under this paragraph. Without prejudice to paragraph (4) of this Article, insofar as applicable domestic law is incompatible with a Bank regulation permitted under this paragraph, the Bank's regulation shall apply on its premises, if this does not lead to an outcome that is evidently incompatible with fundamental principles of the German legal order, and basic rights in particular.

(4) If the Government concludes that a regulation issued by the Bank under this Article leads to an outcome that is evidently incompatible with fundamental principles of the German legal order, especially basic rights, it must refer this issue immediately to the dispute settlement procedure under Article 26 of this Agreement.

(5) The terms and conditions of employment for Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre who are local staff paid by the hour, must comply with the minimum standards enshrined in German labour law and occupational safety and health law.

#### **Article 8**

##### **Inviolability of archives and all documents of the Bank**

All documents, materials and archives made available to, belonging to or used by the Bank shall be inviolable, irrespective of their form (including electronic), and of where and by whom they are held.

#### **Article 9**

##### **Protection of the premises and their vicinity**

(1) The competent German authorities must exercise due diligence to ensure the security of the premises and to ensure that the activities of the Bank are not hindered by the intrusion of individuals or groups from outside or by disturbances in the immediate vicinity of the premises. The competent German authorities shall provide the appropriate protection to the premises as required.

(2) At the request of the Head of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre or any other duly authorised representative, the competent German authorities shall, if required, provide police to uphold law and order on the premises or in their immediate vicinity and to remove individuals from the premises.

#### **Article 10**

##### **Immunity of the Bank, its funds, assets and other property**

(1) The Bank, its funds, assets and other property, as well as funds, assets and property entrusted to the Bank, and all claims against the Bank, irrespective of where and by whom they are held, shall enjoy immunity from legal process except to the extent that the Bank has expressly waived that immunity in any individual case. This waiver shall not extend to any measure of execution.

(2) The Bank, its funds, property and assets, as well as funds, property and assets held by the Bank shall be exempt from

Guthaben sind von Beschränkungen, Regelungen, Kontrollen, Aufsichts- oder Stillhaltemaßnahmen jeder Art befreit.

(3) Ohne durch finanzielle Kontrollen, Regelungen, Aufsichts- oder Stillhaltemaßnahmen beschränkt zu sein, hat die Bank das uneingeschränkte Recht, Transaktionen mit Finanzinstitutionen oder sonstigen Rechtsträgern zu tätigen, die sich innerhalb oder außerhalb des Gaststaates befinden; insbesondere kann die Bank

1. Gelder, Gold oder begebare Wertpapiere jeder Art besitzen, entgegennehmen, verwenden sowie frei darüber verfügen, Konten in jeder Währung unterhalten und verwalten sowie alle in ihrem Besitz befindlichen Devisen in jede andere Währung umwechseln;
2. Gelder, Gold oder Devisen frei an einen anderen Rechtsträger transferieren, und zwar von einem Staat in einen anderen Staat oder innerhalb des Gaststaates;
3. festverzinsliche und andere Wertpapiere entgegennehmen, besitzen, übertragen, transferieren, umwandeln oder anderweitig mit ihnen verfahren.

(4) Bei der Ausübung der Rechte nach Absatz 3 berücksichtigt die Bank alle Vorstellungen der zuständigen Behörden, soweit sie dies nach ihrem Dafürhalten tun kann, ohne ihre eigenen Interessen zu schädigen.

#### Artikel 11

##### Befreiung von Steuern

Die Bank, ihre Guthaben, Einkünfte und sonstigen Vermögenswerte genießen Befreiung im Rahmen ihrer amtlichen Tätigkeit von jeder direkten Steuer. Die direkten Steuern umfassen insbesondere

1. Körperschaftsteuer,
2. Gewerbesteuer,
3. Vermögensteuer,
4. Erbschaftsteuer,
5. Grundsteuer,
6. Grunderwerbsteuer,
7. Kraftfahrzeugsteuer.

Diese Befreiung umfasst auch die Besteuerung von Versicherungen der Bank für Gebäude, deren Inventar und ihre Dienstfahrzeuge.

#### Artikel 12

##### Befreiungen und Vergütungen von indirekten Steuern

(1) Die Bank ist nach den in den deutschen Gesetzesvorschriften zur indirekten Besteuerung festgelegten Regelungen bezüglich steuerlicher Vorrechte und Vergütungsverfahren für internationale Organisationen von indirekten Steuern auf Lieferungen oder Leistungen freigestellt, die zur Erfüllung ihrer Tätigkeiten von ihr erworben oder ihr gegenüber erbracht werden.

(2) Die Bank ist nicht verpflichtet, im Zuge ihrer amtlichen Tätigkeiten Steuern, Gebühren, Abgaben oder Tarife jeglicher Art für ihre nichtgewerblichen Tätigkeiten zu vereinnahmen und abzuführen.

#### Artikel 13

##### Befreiungen von Zöllen, Verboten, Beschränkungen

(1) Die Bank ist befreit von allen Zöllen sowie von Ein- und Ausfuhrverboten und -beschränkungen hinsichtlich der von der Bank für ihren amtlichen Gebrauch ein- oder ausgeführten Gegenstände, einschließlich einer angemessenen Anzahl an Kraftfahrzeugen. Verfügungen über Gegenstände, die unter

restrictions, regulations, controls, supervision or moratoria of all kinds.

(3) Without being restricted by any financial controls, regulations, supervision or moratoria, the Bank shall have the unrestricted right to transact with any financial institution or other entity located inside or outside of the host country and, in particular, may:

1. hold, receive and use funds, gold or negotiable instruments of all kinds, and dispose freely thereof, maintain and operate accounts in any currency, and convert any foreign currency it holds into any other currency;
2. freely transfer funds, gold or foreign currency to another entity, either from one country to another or within the host country;
3. receive, hold, assign, transfer, convert or otherwise deal with fixed-income and other securities.

(4) In exercising the rights pursuant to paragraph (3), the Bank shall pay due regard to any representations made by the competent authorities to the extent that it is considered that effect can be given to such representations without detriment to its own interests.

#### Article 11

##### Exemption from taxes

Within the scope of its Official Activities, the Bank, its assets, income, and other property shall be exempt from all direct taxes. Direct taxes include, in particular:

1. corporation tax (Körperschaftsteuer);
2. trade tax (Gewerbesteuer);
3. capital tax (Vermögensteuer);
4. inheritance tax (Erbschaftsteuer);
5. real property tax (Grundsteuer);
6. real property transfer tax (Grunderwerbsteuer);
7. motor vehicle tax (Kraftfahrzeugsteuer).

This exemption shall also include tax levied on insurance the Bank takes out for buildings, their contents, and its official vehicles.

#### Article 12

##### Exemptions from and refunds of indirect taxes

(1) The Bank shall be exempt from indirect taxes on goods purchased or services performed to implement the activities of the Bank, in accordance with the rules regarding tax privileges and refund procedures for international organisations set out in the German legislation on indirect taxation.

(2) The Bank is not obliged, within the course of its Official Activities, to collect and remit taxes, fees, duties or tariffs of any kind for its non-commercial activities.

#### Article 13

##### Exemptions from customs duties, prohibitions and restrictions

(1) The Bank shall be exempt from all customs duties as well as import and export prohibitions and restrictions in respect of items imported or exported by the Bank for its official use, including an appropriate number of motor vehicles. Items imported or purchased on the basis of this exemption may only be sold or



Inanspruchnahme dieser Befreiung eingeführt oder gekauft wurden, einschließlich deren Veräußerung, dürfen in der Bundesrepublik Deutschland nur zu den mit den zuständigen Behörden vereinbarten Bedingungen vorgenommen werden.

(2) Die Bank genießt ferner die Befreiung von allen Zöllen, Einfuhrumsatzsteuern sowie von Ein- und Ausfuhrverboten und -beschränkungen hinsichtlich ihrer Veröffentlichungen, Daten, audiovisuellen Materialien und Datenträger.

#### Artikel 14

##### Erleichterungen im Nachrichtenverkehr

(1) Die Bank ist hinsichtlich der Behandlung ihres amtlichen Nachrichtenverkehrs und ihrer amtlichen Korrespondenz den diplomatischen Missionen in Deutschland gleichgestellt. Dies gilt für Einrichtung und Betrieb sowie Prioritäten, Tarife und Gebühren in Bezug auf Postsendungen und Kabeltelegramme, Fernschreib-, Fax-, Telefon-, elektronische Daten- und andere Nachrichtenverbindungen sowie für Tarife für Informationen an Presse und Rundfunk.

(2) Der amtliche Nachrichtenverkehr und die amtliche Korrespondenz der Bank sind unverletzlich. Sie unterliegen weder der Zensur noch der Überwachung oder sonstiger Eingriffe.

(3) Die Bank ist berechtigt, Verschlüsselungen zu verwenden sowie ihre Korrespondenz durch Kurier oder in Behältern zu versenden und zu empfangen, für welche dieselben Immunitäten und Vorrechte gelten wie für diplomatische Kuriere und diplomatisches Kuriergepäck.

(4) Die Bank ist berechtigt, im Verkehr innerhalb und außerhalb Deutschlands Funk- und andere Telekommunikationsgeräte auf den für die Bank eingetragenen sowie auf den ihr von der Regierung zugeteilten Frequenzen zu betreiben.

#### Artikel 15

##### Einreise, Aufenthaltstitel

(1) Die Einreise in die und Ausreise aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Freizügigkeit und freier Aufenthalt von Bediensteten der Bank und deren unmittelbaren Angehörigen in der Bundesrepublik Deutschland richten sich nach europäischem und nationalem Recht. Erforderliche Visa, Einreiseerlaubnisse und -genehmigungen werden kostenlos und so rasch wie möglich erteilt. Dies gilt auch für Personen, die sich bei der Bank bewerben, wenn die Bank darum ersucht. Personen, die sich bereits in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, müssen für die Aufnahme der Beschäftigung als Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre über einen gültigen Aufenthaltstitel für den Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland verfügen. Die Bediensteten der Bank, die ihre Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland ausüben, benötigen keine Arbeitslaubnis.

(2) Die Bediensteten der Bank und deren unmittelbare Angehörige sind vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels für den Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland befreit. § 27 Absatz 3 der Aufenthaltsverordnung gilt entsprechend.

#### Artikel 16

##### Mitteilung zum Personal, Ausstellung von Ausweisen

(1) Die Bank unterrichtet das Auswärtige Amt über den Dienstantritt der Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre und deren Ausscheiden aus dem Dienst. Sie übermittelt einmal im Jahr eine Aufstellung über die Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre und ihre unmittelbaren Angehörigen und gibt dabei in jedem einzelnen Fall an, ob die betreffende Person die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Die Bank übermittelt dem Bundeszentralamt für Steuern eine weitere Liste, die neben der Adresse der betreffenden Personen auch Angaben zu den Zahlungen des vorhergehenden Kalenderjahres

otherwise disposed of in the Federal Republic of Germany under terms agreed with the relevant authorities.

(2) Furthermore, the Bank shall enjoy exemption from all customs duties, import VAT, and import and export prohibitions and restrictions with regard to its publications, data, audio-visual materials and data media.

#### Article 14

##### Communications facilities

(1) The official communications and correspondence of the Bank shall be treated in the same way as those of diplomatic missions in Germany. This applies to both establishment and operations, as well as to priorities, tariffs and fees for mail, cables, telexes, faxes, and to telephone, electronic data and other communications connections, as well as rates for information to the press and broadcast media.

(2) The official communications and correspondence of the Bank shall be inviolable. They shall not be subject to censorship, interception or other interference.

(3) The Bank is entitled to use encryption and to dispatch and receive its correspondence by courier or in containers, to which the same immunities and privileges shall apply as to diplomatic couriers and diplomatic bags.

(4) The Bank is entitled, in communications within and outside Germany, to operate radio and other telecommunications equipment on the frequencies registered to it and on those assigned to it by the Government.

#### Article 15

##### Entry; residence title

(1) Entry to and departure from the Federal Republic of Germany, as well as freedom of movement and of residence for Officials of the Bank and their Immediate Family Members in the Federal Republic of Germany, are governed by European and national law. The necessary visas and entry permits and licenses shall be issued free of charge and as quickly as possible. At the request of the Bank, this shall also apply to its applicants. To take up employment as an Official of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre, individuals who are already resident in the Federal Republic of Germany must hold a valid residence title for their stay in the Federal Republic of Germany. Officials of the Bank performing their activities in the Federal Republic of Germany do not require a work permit.

(2) The Officials of the Bank and their Immediate Family Members shall be exempt from the requirement to hold a residence title for their stay in the Federal Republic of Germany. Section 27(3) of the Ordinance Governing Residence (*Aufenthaltsverordnung*) shall apply accordingly.

#### Article 16

##### Notification of staff; issue of identification cards

(1) The Bank shall inform the Federal Foreign Office when Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre begin work and when they leave its service. Once a year, it shall submit a list of Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre and their Immediate Family Members, stating in each case whether or not the individual concerned is a German Citizen. The Bank shall send to the Federal Central Tax Office (*Bundeszentralamt für Steuern*) a further list, which additionally contains the payments received from the Bank by both active Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre and pension

beinhaltet, die sowohl aktive Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre von der Bank erhalten haben als auch Empfänger von Altersbezügen, die nach ihrem ruhestandsbedingten Ausscheiden aus dem Dienst als Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in der Bundesrepublik Deutschland anässig sind.

(2) Das Auswärtige Amt stellt den Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre und deren unmittelbaren Angehörigen einen Ausweis aus, in dem Familienname, Vorname, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, gegebenenfalls Zugang zum Arbeitsmarkt sowie Nummer des Reisepasses oder Personalausweises angegeben sind. Der Ausweis ist mit Lichtbild und der Unterschrift des Inhabers zu versehen. Dieser Ausweis dient nicht als Identitätsausweis, sondern dokumentiert allein die Zugehörigkeit des Inhabers zur Bank beziehungsweise seine Eigenschaft als unmittelbarer Angehöriger und seinen Status. Auf Verlangen und spätestens bei Beendigung des Dienstverhältnisses ist der Ausweis an das Auswärtige Amt zurückzugeben.

### Artikel 17

#### Soziale Sicherheit

(1) Die deutschen Vorschriften über die Versicherungspflicht in der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfall- und Rentenversicherung, der sozialen und privaten Pflegeversicherung sowie die Versicherungs- und Umlagepflicht nach dem Recht der Arbeitsförderung finden vorbehaltlich der Absätze 3 und 4 auf die Bank und die in Deutschland beschäftigten Bediensteten der Bank keine Anwendung in Bezug auf diese Beschäftigung,

1. soweit diese Bediensteten der Bank einem System der sozialen Sicherheit der Bank angehören und
2. sofern seitens der Bundesrepublik Deutschland nach Konsultation mit der Bank dieser gegenüber erklärt wird, dass die sozialen Leistungen des Systems der Bank ausreichend sind und die Befreiung von den deutschen Vorschriften nach dieser Bestimmung unter Berücksichtigung der Interessen der Bank und der Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre sowie unter Berücksichtigung des Absatzes 5 Satz 2 gerechtfertigt ist. Hierzu prüft das Bundesministerium für Arbeit und Soziales federführend, ob bei einer Gesamtbetrachtung des Systems die Absicherung der durch die deutsche Sozialversicherung erfassten Risiken insgesamt auf einem vergleichbaren Niveau gewährleistet ist. Die Prüfung der sozialen Leistungen des Systems der Bank setzt voraus, dass die Bank aussagekräftige und umfassende Unterlagen zum Umfang der eigenen Leistung der sozialen Sicherheit beibringt. Die Befreiung von den deutschen Vorschriften tritt mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Erklärung des Vertreters der Bundesrepublik Deutschland im Bundesanzeiger ein, die zeitgleich mit der Verkündung der Verordnung der Bundesregierung nach § 5 des Gaststaatesgesetzes im Bundesgesetzblatt erfolgt. Besteht für die Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre oder deren unmittelbaren Angehörige bei Eintritt in den Ruhestand weiterhin ein Anspruch auf eine Absicherung über das System der Bank oder machen sie von der Möglichkeit einer Weiterversicherung in dem System der Bank Gebrauch, werden sie nicht aufgrund eines ständigen Aufenthalts oder Wohnsitzes in der Bundesrepublik Deutschland in der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung und sozialen und privaten Pflegeversicherung versicherungspflichtig.

(2) Auf die unmittelbaren Angehörigen sowie die Kinder von Kindern eines Bediensteten der Bank finden die deutschen Vorschriften über die Versicherungspflicht in der gesetzlichen und privaten Kranken- sowie sozialen und privaten Pflegeversicherung keine Anwendung, solange sie über den Bediensteten der Bank im System der sozialen Sicherheit der Bank berücksichtigungsfähig sind und wie der Bedienstete eine ausreichende Absicherung im Krankheitsfall haben. Die Befreiung von der Versicherungspflicht nach Satz 1 dieses Absatzes gilt nicht, wenn

recipients resident in the Federal Republic of Germany following their retirement from their employment as Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre, in the calendar year just ended, as well as the addresses of the individuals concerned.

(2) The Federal Foreign Office shall issue the Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre, and their Immediate Family Members, with an identification card that states their surname, first name, date and place of birth, citizenship, labour market access status where appropriate, and the number of their passport or national identity card. The identification card must bear the photograph and signature of the holder. This identification card shall not serve as an identity document, but rather confirms only the holder's affiliation with the Bank, or their capacity as an Immediate Family Member, and their status. The identification card must be returned to the Federal Foreign Office upon request or at the latest at the end of the employment relationship.

### Article 17

#### Social security

(1) Notwithstanding paragraphs (3) and (4), the German regulations on mandatory coverage as concerns statutory and private health insurance, statutory accident and pension insurance, social and private insurance for long-term care, and mandatory coverage and compulsory contributions under employment promotion law, shall not apply to the Bank and Officials of the Bank employed within Germany with respect to their employment:

1. insofar as these Officials of the Bank belong to a social security system of the Bank; and
2. provided that, after consulting with the Bank, the Federal Republic of Germany declares to the Bank that the social benefits from the Bank's system are sufficient and that exemption from the German regulations under this provision is justified, taking into account the interests of the Bank and the Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre, as well as paragraph (5) sentence 2. To this end, the Federal Ministry of Labour and Social Affairs takes the lead in examining the system as a whole to see whether or not it guarantees a comparable level of insurance overall for the risks that are covered by the German social security system. The examination of the social benefits under the Bank's system requires the Bank to provide informative and comprehensive documentation on the scope of its own social security benefits. The exemption from the German regulations comes into effect when the declaration from the representative of the Federal Republic of Germany is published in the Federal Gazette, which will be done at the same time as the promulgation in the Federal Law Gazette of the ordinance of the Federal Government pursuant to section 5 of the Host State Act. If, upon retirement, Officials of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre or their Immediate Family Members remain entitled to be covered under the Bank's system, or if they have chosen to remain insured under that system, they do not by virtue of their permanent residence or domicile in the Federal Republic of Germany become subject to mandatory coverage as concerns statutory and private health insurance and social and private insurance for long-term care.

(2) The German regulations on mandatory coverage as concerns statutory and private health insurance and social and private insurance for long-term care shall not apply to the Immediate Family Members or grandchildren of Officials of the Bank, provided they are eligible, via the Official of the Bank, for the Bank's social security system and, like such Official, have a sufficient level of cover in the event of illness. The exemption from mandatory coverage as described in sentence 1 shall not apply if the Immediate Family Member or grandchild of the



der unmittelbare Angehörige oder ein Kind vom Kind des Bediensteten der Bank in der Bundesrepublik Deutschland eine mehr als geringfügige unselbstständige Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit ausübt oder Leistungen der deutschen sozialen Sicherheit bezieht, wenn der Bezug dieser Leistungen nach den deutschen Vorschriften zur Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken- und sozialen Pflegeversicherung führen würde.

(3) Die deutschen Vorschriften über die Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgrund des Absatzes 1 finden nur dann keine Anwendung, wenn der Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre damit einverstanden ist. Eine solche Einverständniserklärung ist gegenüber dem Träger der gesetzlichen Rentenversicherung innerhalb von drei Monaten nach Beschäftigungsbeginn beim BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre abzugeben. Die Versicherungspflicht entfällt rückwirkend zum Zeitpunkt des Beschäftigungsbeginns. Wird keine entsprechende Einverständniserklärung abgegeben, finden die Vorschriften über die Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung weiterhin Anwendung. Die Dreimonatsfrist wird auch gewahrt, wenn die Erklärung gegenüber einem unzuständigen Träger der Rentenversicherung abgegeben wird. Die Erklärung ist unwiderruflich. Für Bedienstete der Bank, die zum Zeitpunkt des Beschäftigungsbeginns im BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre bereits Deckung durch das System der Bank haben, gilt das Einverständnis mit Beschäftigungsbeginn beim BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre als gegeben und gegenüber dem Versicherer erklärt.

(4) Der Befreiung nach den Absätzen 1 und 3 gehen die Versicherungsfreiheit und die Befreiung von der Versicherungspflicht nach den Vorschriften der gesetzlichen Rentenversicherung vor.

(5) Sind Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für einen Zeitraum entrichtet worden, für den eine Versicherungspflicht aufgrund dieses Artikels nicht besteht, so sind diese Beiträge nach Maßgabe der Vorschriften für zu Unrecht entrichtete Beiträge zu erstatten. Sie sind, soweit eine Erstattung geltend gemacht wird, vom Träger der gesetzlichen Rentenversicherung an die Bank auszus zahlen und vorrangig zur Begründung oder gegebenenfalls zur Auffüllung von Anwartschaften des Bediensteten im Pensionssystem der Bank zu verwenden. Mit der Auszahlung an die Bank nach Satz 2 gilt der Erstattungsanspruch des Bediensteten und der Bank als erfüllt.

#### Artikel 18

##### **Zugang zum Arbeitsmarkt für unmittelbare Angehörige sowie Ausstellung von Visa und Aufenthaltserlaubnissen an Hausangestellte**

(1) Unmittelbare Angehörige eines Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre haben unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland. Für volljährige Kinder gilt dies nur insoweit, als durch eine eventuelle berufliche Tätigkeit keine wirtschaftliche Selbstständigkeit oder Auflösung der Haushaltszugehörigkeit des Kindes bedingt ist.

(2) Die Erteilung von Visa für Hausangestellte eines Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre richtet sich nach europäischem und nationalem Recht. Sie erhalten einen Ausweis im Sinne von Artikel 16 Absatz 2, der sie zum Aufenthalt und zur Aufnahme der Beschäftigung als Hausangestellte berechtigt. Für die Dauer ihrer Beschäftigung als Hausangestellte sind sie vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit. Personen, die sich bereits in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, müssen für die Aufnahme der Beschäftigung im Haushalt des Bediensteten beim BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre über einen gültigen Aufenthaltstitel für den Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland verfügen.

Official of the Bank is in more than marginal employment or self-employment within the Federal Republic of Germany, or receives German social security benefits if, under the German regulations, receiving these benefits would result in mandatory coverage as concerns statutory health insurance and social insurance for long-term care.

(3) The German regulations on mandatory coverage as concerns statutory pension insurance pursuant to paragraph (1) shall be inapplicable only if the Official of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre so consents. A declaration of consent must be submitted to the statutory pension insurer within three months of starting employment at the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre. The mandatory coverage ceases to be applicable with retroactive effect from the date on which employment began. If no such declaration of consent is submitted, the regulations on mandatory coverage as concerns statutory pension insurance continue to apply. The three-month period is also deemed to have been respected if consent is declared to an insurer which is not responsible for the pension insurance in question. The declaration is irrevocable. For Officials of the Bank who are already covered under the Bank's system when taking up a position in the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre, such consent shall be deemed given and notified to the insurer upon the start of their work in the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre.

(4) Exemptions from social insurance contributions and exemptions from mandatory coverage under the regulations governing statutory pension insurance shall take precedence over the exemptions described in paragraphs (1) and (3).

(5) If compulsory contributions have been paid into the statutory pension insurance scheme for a period of time in which no obligation to take out insurance existed on the basis of this Article, those contributions must be refunded in accordance with the regulations on contributions made erroneously. Insofar as a refund is claimed, that refund must be paid by the statutory pension insurer to the Bank and used principally to establish or to top up the Official's claims against the pension system of the Bank. The refund claim by the Official and the Bank is deemed fulfilled upon payment of the amount in question to the Bank, as described in sentence 2.

#### Article 18

##### **Labour market access for Immediate Family Members and issue of visas and residence permits to household employees**

(1) The Immediate Family Members of an Official of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre shall have unrestricted access to the labour market in the Federal Republic of Germany. In the case of children who have reached the age of majority, this applies only insofar as any professional activity does not result in the financial independence of the child or in their ceasing to live in the Official's household.

(2) Visas for the household employees of an Official of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre shall be granted in accordance with European and national law. These employees receive an identification card as described in Article 16 paragraph (2), which entitles them to residence and to take up employment as a household employee. They are exempt from the requirement to hold a residence title for the duration of their employment as a household employee. To take up employment in the household of an Official of the BIS Innovation Hub Eurosystem Centre, individuals who are already resident in the Federal Republic of Germany must hold a valid residence title for their stay in the Federal Republic of Germany.

**Artikel 19****Personen, die aus  
dem Dienst bei der Bank als Bedienstete  
des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre ausscheiden**

Die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis für Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre und ihre unmittelbaren Angehörigen nach dem Ausscheiden des Bediensteten aus dem aktiven Dienst im BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre nach einer Dienstzeit mit Aufenthalt in Deutschland von fünf Jahren richtet sich nach europäischem und nationalem Recht.

**Artikel 20****Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen  
und Erleichterungen für Mitglieder des Verwaltungsrates  
der Bank und Vertreter der Mitgliedszentralbanken  
oder Mitgliedswährungsbehörden der Bank**

(1) Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Bank und die Vertreter der Mitgliedszentralbanken oder Mitgliedswährungsbehörden der Bank, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen und die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder in der Bundesrepublik Deutschland ständig ansässig sind, genießen mit Ausnahme steuerlicher Vorrechte die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen, die den in vergleichbarem Rang stehenden Diplomaten der in der Bundesrepublik Deutschland akkreditierten diplomatischen Missionen nach dem Wiener Übereinkommen gewährt werden.

(2) Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Bank und die Vertreter der Mitgliedszentralbanken oder Mitgliedswährungsbehörden der Bank, die nicht ständig in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind, genießen bei der Erfüllung ihrer Pflichten und während der Wahrnehmung ihrer Aufgaben insbesondere die Vorrechte und Immunitäten nach Artikel IV des Übereinkommens vom 13. Februar 1946 über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen.

**Artikel 21****Vorrechte, Immunitäten,  
Befreiungen und Erleichterungen für Bedienstete  
des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre**

(1) Der Leiter und die übrigen Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre genießen ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen nach den Artikeln V und VII des Übereinkommens vom 13. Februar 1946 über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen. Unter anderem genießen sie

1. Immunität von der Gerichtsbarkeit hinsichtlich der von ihnen in ihrer amtlichen Eigenschaft vorgenommenen Handlungen (einschließlich ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen); diese Immunität bleibt auch nach Beendigung der Beschäftigung bei der Bank bestehen;
2. Befreiung von allen Steuern auf die von der Bank gezahlten Bezüge aus dem aktiven Dienstverhältnis von dem Zeitpunkt an, an dem die Bezüge einer von der Bank für eigene Rechnung erhobenen Steuer unterworfen werden. Die Bundesrepublik Deutschland behält sich das Recht vor, diese Bezüge bei der Bemessung des Steuersatzes für andere Einkünfte zu berücksichtigen;
3. Befreiung von jeder nationalen Dienstleistung;
4. für sich selbst und ihre unmittelbaren Angehörigen Befreiung von der Ausländermeldepflicht;
5. in Bezug auf Devisenerleichterungen dieselben Vorrechte wie die in vergleichbarem Rang stehenden Mitglieder der in der Bundesrepublik Deutschland errichteten diplomatischen Missionen;

**Article 19****Individuals leaving  
the service of the Bank as an Official  
of the BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre**

The grant of a permanent settlement permit for Officials of the BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre and their Immediate Family Members after such Officials have left the active service of the BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre following five years of service and residence in Germany shall be governed by European and national law.

**Article 20****Privileges, immunities, exemptions  
and facilities accorded to members of the  
Board of Directors of the Bank, and representatives of  
the Bank's member central banks or monetary authorities**

(1) Members of the Board of Directors of the Bank and representatives of the Bank's member central banks or monetary authorities who live in the Federal Republic of Germany and who are not German Citizens or permanent residents of the Federal Republic of Germany shall enjoy, with the exception of tax privileges, the same privileges, immunities, exemptions and facilities as are accorded under the Vienna Convention to diplomats of comparable rank of diplomatic missions accredited to the Federal Republic of Germany.

(2) Members of the Board of Directors of the Bank and representatives of the Bank's member central banks or monetary authorities who are not permanent residents of the Federal Republic of Germany shall enjoy in particular the privileges and immunities described in Article IV of the Convention of 13 February 1946 on the Privileges and Immunities of the United Nations while discharging their duties and performing their functions.

**Article 21****Privileges, immunities,  
exemptions and facilities of Officials  
of the BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre**

(1) Irrespective of their citizenship, the Head and the other Officials of the BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre shall enjoy the privileges, immunities, exemptions and facilities provided for in Articles V and VII of the Convention of 13 February 1946 on the Privileges and Immunities of the United Nations. They shall enjoy inter alia:

1. immunity from legal process with respect to their actions in their official capacity (including words spoken and written); this immunity remains in effect after employment at the Bank has ended;
2. exemption from all taxes on salaries and emoluments for active service paid by the Bank from the date on which the salaries and emoluments become subject to a tax levied by the Bank for its own account. The Federal Republic of Germany retains the right to take such salaries and emoluments into account when assessing the rate of tax to be applied to income from other sources;
3. exemption from any national service obligations;
4. exemption for themselves and their Immediate Family Members from the obligation for aliens to register;
5. where exchange facilities are concerned, the same privileges as accorded to members of comparable rank of diplomatic missions established in the Federal Republic of Germany;

6. für sich selbst und ihre unmittelbaren Angehörigen in Zeiten internationaler Krisen dieselben Erleichterungen bezüglich der Heimtschaffung wie Diplomaten;
7. das Recht, ihre Möbel und ihre persönliche Habe im Rahmen des Rechts der EU bei ihrem ersten Amtsantritt in der Bundesrepublik Deutschland frei von Zöllen und Steuern mit Ausnahme der Zahlungen für Dienstleistungen einzuführen; eingeschlossen sind eine angemessene Anzahl an Kraftfahrzeugen, die sich vor dem ersten Amtsantritt des Bediensteten in der Bundesrepublik Deutschland mindestens sechs Monate in dessen Besitz befunden haben und von ihm genutzt wurden; dies gilt auch für geleaste Fahrzeuge, wenn der Bedienstete durch den Leasingvertrag nachweist, dass das Leasingverhältnis bereits sechs Monate vor seinem ersten Amtsantritt in der Bundesrepublik Deutschland bestanden hat; die Überführung der Möbel und persönlichen Habe in die Bundesrepublik Deutschland kann innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten seit dem ersten Amtsantritt des Bediensteten erfolgen.

(2) Die Immunität von der Gerichtsbarkeit gilt jedoch nicht im Fall eines Verstoßes der in Absatz 1 genannten Personen gegen die Vorschriften über den Straßenverkehr oder im Fall eines Schadens, der durch ein diesen Personen gehörendes oder von diesen Personen gesteuertes Motorfahrzeug verursacht wurde.

(3) Die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen genießen die Bediensteten der Bank im Interesse der Bank und nicht zu ihrem persönlichen Vorteil. Das Recht und die Pflicht, die Immunität im Einzelfall aufzuheben, wenn sie verhindern würde, dass der Gerechtigkeit Genüge geschieht, und wenn sie ohne Schädigung der Interessen der Bank aufgehoben werden kann, liegen beim Generaldirektor der Bank.

#### Artikel 22

##### Sachverständige im Auftrag

(1) Sachverständigen im Auftrag werden ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen gewährt, die in den Artikeln VI und VII des Übereinkommens vom 13. Februar 1946 über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen vorgesehen sind. Ihnen können durch gesonderte Vereinbarung zwischen der Bank und der Regierung zusätzliche Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen gewährt werden.

(2) Die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen werden den Sachverständigen im Auftrag im Interesse der Bank und nicht zu ihrem persönlichen Vorteil gewährt. Die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen beziehen sich nicht auf eine Befreiung oder Vergütung von Steuern. Der Generaldirektor der Bank hat das Recht und die Pflicht, die Immunität eines Sachverständigen im Auftrag in allen Fällen aufzuheben, in denen sie verhindern würde, dass der Gerechtigkeit Genüge geschieht, und in denen sie ohne Schädigung der Interessen der Bank aufgehoben werden kann.

#### Artikel 23

##### Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen für Bedienstete der Bank, die amtliche Tätigkeiten ausüben

(1) Bediensteten der Bank, die im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland amtliche Tätigkeiten ausüben, werden folgende Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen gewährt, sofern ihnen diese auf Grundlage anderer Artikel dieses Abkommens nicht bereits zustehen:

1. Immunität von der Gerichtsbarkeit hinsichtlich der von ihnen in ihrer amtlichen Eigenschaft vorgenommenen Handlungen, einschließlich ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen, wobei diese Immunität bestehen bleibt, auch wenn die betreffende Person keine weiteren Funktionen für die Bank mehr ausübt;
2. Unverletzlichkeit aller Papiere und Dokumente;

6. the same repatriation facilities as diplomats for themselves and their Immediate Family Members during times of international crisis;
7. with the exception of payments for services, the right pursuant to European Union law to import their furniture and personal effects free of customs duties and taxes when first taking up their post in the Federal Republic of Germany; this includes an appropriate number of motor vehicles which have been in the possession of the Official, and used by them, for at least six months before they first take up their post in the Federal Republic of Germany; this also applies to leased vehicles if the Official provides evidence in the form of the lease contract that the leasing arrangement had existed for six months before they first took up their post in the Federal Republic of Germany; furniture and personal effects may be transferred to the Federal Republic of Germany within twelve months of the Official first taking up their post.

(2) However, immunity from legal process shall not apply in the event of a breach of road traffic regulations by the individuals specified in paragraph (1) or if damage was caused by a motor vehicle belonging to or driven by said individuals.

(3) Officials of the Bank shall enjoy these privileges, immunities, exemptions and facilities in the interests of the Bank and not for their personal benefit. The General Manager of the Bank is entitled and obliged to waive immunity in individual cases where immunity would prevent justice being served and where it can be waived without damaging the interests of the Bank.

#### Article 22

##### Experts on Missions

(1) Irrespective of their citizenship, Experts on Missions shall be accorded the privileges, immunities, exemptions and facilities provided for in Articles VI and VII of the Convention of 13 February 1946 on the Privileges and Immunities of the United Nations. They may be accorded additional privileges, immunities, exemptions and facilities by way of a special agreement between the Bank and the Government.

(2) The privileges, immunities, exemptions and facilities shall be accorded to Experts on Missions in the interests of the Bank and not for their personal benefit. These privileges, immunities, exemptions and facilities shall not apply to exemptions from or refunds of tax. The General Manager of the Bank is entitled and obliged to waive the immunity of an Expert on Mission in all instances where immunity would prevent justice being served and where it can be waived without damaging the interests of the Bank.

#### Article 23

##### Privileges, immunities, exemptions and facilities of Officials of the Bank performing Official Activities

(1) If they are not already entitled to these on the basis of other Articles of this Agreement, Officials of the Bank performing Official Activities on the territory of the Federal Republic of Germany shall be accorded the following privileges, immunities, exemptions and facilities:

1. immunity from legal process with respect to their actions in their official capacity, including words spoken and written; this immunity remains in effect even when the person concerned is no longer performing their functions on behalf of the Bank;
2. inviolability of all papers and documents;

3. das Recht, für ihren Verkehr mit der Bank Verschlüsselungen zu verwenden sowie Papiere und Korrespondenz durch Kurier oder in versiegelten Behältern zu empfangen;
4. in Bezug auf Währungs- oder Devisenbeschränkungen dieselben Erleichterungen wie Vertretern ausländischer Regierungen in vorübergehendem amtlichen Auftrag.

(2) Die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen werden den Bediensteten der Bank nur im Interesse der Bank und nicht zu ihrem persönlichen Vorteil gewährt. Die Bank hat das Recht und die Pflicht, die einem Bediensteten der Bank gewährte Immunität in allen Fällen aufzuheben, in denen die Immunität nach Auffassung der Bank verhindern würde, dass der Gerechtigkeit Genüge geschieht, und in denen sie ohne Schädigung der Interessen der Bank aufgehoben werden kann.

(3) Absatz 1 gilt für Bedienstete der Bank, die deutsche Staatsangehörige sind und die einen von einer deutschen Behörde oder von einer deutschen diplomatischen Mission oder konsularischen Vertretung ausgestellten gültigen Reisepass oder Personalausweis innehaben, nur hinsichtlich der in Absatz 1 Nummer 1, 2 und 3 genannten Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen. Die Immunität von der Gerichtsbarkeit nach Absatz 1 Nummer 1 gilt nicht im Falle eines Verstoßes gegen die Vorschriften über den Straßenverkehr durch einen Bediensteten der Bank im Fall von Schäden, die durch ein Motorfahrzeug verursacht wurden, das diesem Bediensteten der Bank gehört oder von ihm gesteuert wurde. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für solche Bedienstete der Bank, die in Deutschland ständig ansässig sind.

#### Artikel 24

##### Beachtung der Gesetze, Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden

(1) Alle Einrichtungen und Personen, die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen nach diesem Abkommen genießen, sind unbeschadet desselben verpflichtet, die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften zu beachten. Sie sind ferner verpflichtet, sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland einzumischen.

(2) Die Regierung hat auf eine jederzeitige Zusammenarbeit zwischen der Bank und den zuständigen Behörden hinzuwirken, um eine geordnete Rechtspflege zu erleichtern, die Einhaltung gefahrenabwehrrechtlicher Vorschriften sicherzustellen und jeden Missbrauch der nach diesem Abkommen gewährten Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen zu verhindern.

#### Artikel 25

##### Flagge und Emblem

Die Bank ist berechtigt, an ihren Räumlichkeiten und an den Fahrzeugen, die sie für ihre amtlichen Tätigkeiten benutzt, ihre Flagge und ihr Emblem zu zeigen.

#### Artikel 26

##### Beilegung von Streitigkeiten

(1) Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens werden, soweit möglich, durch die beiden Vertragsparteien beigelegt.

(2) Kann eine Streitigkeit auf diese Weise nicht beigelegt werden, so kann jede Vertragspartei verlangen, dass die Streitigkeit dem im Haager Abkommen vorgesehenen Schiedsgericht zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wird.

(3) Das Verwaltungsgericht der Bank – wie in Artikel 4 Absatz 2 des Abkommens vom 10. Februar 1987 zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich zur Regelung der rechtlichen Stellung der Bank in der Schweiz beschrieben – ist ausschließlich und endgültig zuständig für alle Streitigkeiten, die sich im Zusammen-

3. the right, in their communications with the Bank, to use encryption and to receive papers and correspondence by courier or in sealed containers,
4. the same facilities with regard to currency or foreign exchange restrictions as representatives of foreign governments on temporary official missions.

(2) These privileges, immunities, exemptions and facilities shall be accorded to the Officials of the Bank solely in the interests of the Bank and not for their personal benefit. The Bank is entitled and obliged to waive the immunity accorded any Official of the Bank in all instances where, in the opinion of the Bank, immunity would prevent justice being served, and where it can be waived without damaging the interests of the Bank.

(3) Paragraph (1) shall apply to Officials of the Bank who are German Citizens and hold a valid passport or national identity card issued by a German authority or by a German diplomatic mission or consular post only with regard to the privileges, immunities, exemptions and facilities set out in paragraph (1) numbers 1, 2, and 3. Immunity from legal process pursuant to paragraph (1) number 1 shall not apply in the event of a breach of road traffic regulations by an Official of the Bank if damage was caused by a motor vehicle belonging to or driven by such Official of the Bank. Sentences 1 and 2 shall also apply to those Officials of the Bank who are permanent residents in Germany.

#### Article 24

##### Compliance with the law, cooperation with the competent authorities

(1) Without prejudice to this Agreement, all agencies and individuals enjoying privileges, immunities, exemptions and facilities set out in this Agreement are obliged to comply with the laws and other regulations applicable in the Federal Republic of Germany. They are further obliged not to interfere in the internal affairs of the Federal Republic of Germany.

(2) The Government must endeavour to achieve cooperation between the Bank and the competent authorities at all times in order to facilitate the proper administration of justice, to ensure compliance with regulations relating to public security and to avoid any abuse of the privileges, immunities, exemptions and facilities accorded under this Agreement.

#### Article 25

##### Flag and emblem

The Bank is entitled to display its flag and emblem at its premises and on any vehicles that it uses for its Official Activities.

#### Article 26

##### Settlement of disputes

(1) Disputes between the Contracting Parties concerning the interpretation or application of this Agreement are to be settled, wherever possible, by the Contracting Parties themselves.

(2) If a dispute cannot be settled in this manner, either Contracting Party may request that the dispute be referred for final decision to the arbitral tribunal provided for in the Hague Convention.

(3) The Administrative Tribunal of the Bank (as described in Article 4, paragraph 2 of the Agreement between the Swiss Federal Council and the Bank for International Settlements to determine the Bank's legal status in Switzerland of 10 February 1987) has exclusive and final jurisdiction in all disputes arising in connection with employment contracts between the Bank and



hang mit Arbeitsverträgen zwischen der Bank und den Bediensteten der Bank oder den ehemaligen Bediensteten der Bank oder Personen, die über sie Ansprüche herleiten, ergeben.

#### **Artikel 27**

##### **Einhaltung der Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen; Maßnahmen bei Missbrauch**

(1) Die Regierung hat über das Fortbestehen der Voraussetzungen der nach diesem Abkommen gewährten Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen zu wachen und die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, wenn sie einen Missbrauch feststellt. Ist die Regierung der Auffassung, dass ein Missbrauch vorliegt, so hat sie darauf hinzuwirken, die Frage nach dem in Artikel 26 festgelegten Verfahren zur Klärung zu bringen.

(2) Im Falle des Verzichts auf die Gewährung von Vorrechten, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen wird das Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen herangezogen.

(3) Der Generaldirektor der Bank trifft alle Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass kein Missbrauch der durch dieses Abkommen verliehenen Vorrechte oder Immunitäten stattfindet, und erlässt zu diesem Zweck die für notwendig und angemessen erachteten Regeln und Vorschriften für die Bediensteten der Bank und die anderen dafür in Betracht kommenden Personen. Ist die Regierung der Auffassung, dass die durch dieses Abkommen verliehenen Vorrechte oder Immunitäten missbraucht wurden, so berät sich der Generaldirektor der Bank auf Anfrage mit den zuständigen Behörden, um festzustellen, ob ein solcher Missbrauch stattgefunden hat. Führen diese Beratungen zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis, so kommt das in Artikel 26 festgelegte Verfahren zur Anwendung.

#### **Artikel 28**

##### **Geltung und Auslegung**

(1) Dieses Abkommen gilt für die Bank und alle in diesem Abkommen vorgesehenen Personen, unabhängig davon, ob die Regierung mit dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit eine solche Person besitzt, diplomatische Beziehungen unterhält und ob der Staat, dessen Staatsangehörigkeit eine solche Person besitzt, Mitgliedern diplomatischer Missionen der Bundesrepublik Deutschland oder deutschen Staatsangehörigen ähnliche Vorrechte oder Immunitäten gewährt.

(2) Dieses Abkommen ist im Hinblick auf seinen vorrangigen Zweck auszulegen, der darin besteht, der Bank die vollständige, effiziente, uneingeschränkte und wirksame Ausübung ihrer amtlichen Tätigkeiten zu ermöglichen.

#### **Artikel 29**

##### **Änderung**

Dieses Abkommen kann jederzeit auf Ersuchen einer Vertragspartei im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden.

#### **Artikel 30**

##### **Schlussbestimmungen**

(1) Dieses Abkommen berührt in keiner Weise die Vorrechte und Befreiungen, die der Bank nach dem Haager Abkommen, dem Grundgesetz und den Statuten der Bank sowie dem Brüsseler Protokoll vom 30. Juli 1936 über die Immunitäten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich gewährt werden.

(2) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Bank mitgeteilt hat, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Mitteilung.

(3) Dieses Abkommen gilt so lange, wie das Haager Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft ist. Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen unter Einhaltung einer Frist

Officials of the Bank or former Officials of the Bank, or persons claiming through them.

#### **Article 27**

##### **Compliance with privileges, immunities, exemptions and facilities; measures in the event of abuse**

(1) The Government must monitor continued compliance with the conditions attached to the privileges, immunities, exemptions and facilities accorded under this Agreement, and must take the necessary action if it determines any abuse. If the Government believes that an abuse has been committed, it must endeavour to clarify the issue in accordance with the procedure laid down in Article 26.

(2) The provisions of the Vienna Convention on Diplomatic Relations shall apply if the privileges, immunities, exemptions and facilities accorded are waived.

(3) The General Manager of the Bank shall put in place every safeguard to prevent abuse of the privileges and immunities accorded by this Agreement and, to this end, shall enact the rules and regulations considered necessary and appropriate for Officials of the Bank and other relevant persons. If the Government believes that there has been an abuse of the privileges or immunities accorded by this Agreement, the General Manager of the Bank shall, upon request, consult with the competent authorities to ascertain whether such abuse has occurred. If these consultations fail to reach a satisfactory outcome, the procedure laid down in Article 26 shall apply.

#### **Article 28**

##### **Scope and interpretation**

(1) This Agreement shall apply to the Bank and all persons provided for herein, regardless of whether the Government maintains diplomatic relations with the country of which any such person is a citizen and regardless of whether the country of which any such person is a citizen accords members of diplomatic missions of the Federal Republic of Germany or German Citizens similar privileges or immunities.

(2) This Agreement is to be interpreted with a view to its primary objective, which is to enable the Bank to perform its Official Activities fully, efficiently and effectively, without hindrance.

#### **Article 29**

##### **Amendment**

This Agreement may be amended by mutual consent at any time at the request of either Contracting Party.

#### **Article 30**

##### **Final provisions**

(1) This Agreement shall in no way affect the privileges and exemptions accorded to the Bank pursuant to the Hague Convention, the Constituent Charter and Statutes of the Bank or the Brussels Protocol of 30 July 1936 regarding the immunities of the Bank for International Settlements.

(2) This Agreement shall enter into force on the date on which the Government has informed the Bank that the national requirements for such entry into force have been fulfilled. The relevant date shall be the day on which the communication is received.

(3) This Agreement shall apply for as long as the Hague Convention is in force for the Federal Republic of Germany. Either Contracting Party may terminate this Agreement by giving twelve

von zwölf Monaten durch schriftliche Mitteilung an die andere Vertragspartei kündigen. Die einschlägigen Bestimmungen dieses Abkommens gelten nach seiner Beendigung so lange weiter, wie es für die ordnungsgemäße Abwicklung der Angelegenheiten der Bank und die Verfügungen der Bank über ihr Eigentum in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich ist.

(4) Die Registrierung dieses Abkommens beim Sekretariat der Vereinten Nationen nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen wird unverzüglich nach seinem Inkrafttreten von der Regierung veranlasst. Die Bank wird unter Angabe der VN-Registrierungsnummer von der erfolgten Registrierung unterrichtet, sobald diese vom Sekretariat der Vereinten Nationen bestätigt worden ist.

Geschehen zu Bern am 9. Dezember 2022 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

months' written notice to the other Contracting Party. The relevant provisions of this Agreement shall continue to apply after its termination for as long as is necessary for the proper settlement of the Bank's affairs and the disposal of its property in the Federal Republic of Germany.

(4) Registration of this Agreement with the Secretariat of the United Nations, in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations, shall be initiated by the Government without delay following its entry into force. The Bank shall be informed of registration, and of the UN registration number, as soon as this has been confirmed by the United Nations Secretariat.

Done at Berne on 9 December 2022 in duplicate in the German and English languages, both texts being equally authentic.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
For the Government of the Federal Republic of Germany

Michael Flügger

Für die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich  
For the Bank for International Settlements

Diego Devos  
R. B. Leskow

## Denkschrift

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) haben am 9. Dezember 2022 in Bern das Abkommen über das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main (im Folgenden: Abkommen) geschlossen. Das Abkommen regelt die Rahmenbedingungen für die Ansiedlung eines Büros der BIZ – das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre – in Frankfurt am Main.

Die Regelungen des Abkommens folgen im Wesentlichen dem Regelungsprogramm des Gaststaatgesetzes vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1929). Sie betreffen u.a. die Rechtsstellung der BIZ und die Gewährung gewisser Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen. Bei der BIZ handelt es sich um eine internationale Organisation im Sinne des § 3 Gaststaatgesetz.

Die im Abkommen aufgenommenen Regelungen werden in der Gesetzesbegründung zum Gaststaatgesetz (Bundestagsdrucksache 19/1719 vom 18. April 2018 sowie ergänzend Bundestagsdrucksache 19/14100 vom 16. Oktober 2019) erläutert; hierauf wird umfassend Bezug genommen. Vor diesem Hintergrund beschränkt sich die folgende Darstellung auf die wesentlichen Regelungsinhalte und die wesentlichen derjenigen Regelungen des Abkommens, die im Hinblick auf den Vertragszweck innerhalb des vom Gaststaatgesetz gesetzten Rahmens eine individuelle Ausgestaltung erfahren haben. Hintergrund solcher individuellen Ausgestaltungen sind die Selbsteinschränkung der BIZ in Bezug auf einige Privilegien sowie konkretisierende Klarstellungen hinsichtlich des Regelungsgehalts der Vorschriften des Gaststaatgesetzes im Hinblick auf die vorliegende Ansiedlung.

Artikel 3 des Abkommens ist weitgehend § 4 Absatz 1 des Gaststaatgesetzes nachempfunden und regelt die Rechtspersönlichkeit und Rechtsfähigkeit der BIZ. Artikel 4 des Abkommens legt Frankfurt am Main als Standort für den in der Bundesrepublik Deutschland befindlichen Teil des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre fest.

Artikel 6 bis 21 des Abkommens entsprechen weitgehend den in Teil 2 Kapitel 2 (§§ 6 bis 23) des Gaststaatgesetzes enthaltenen Regelungen betreffend Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen.

Nach Artikel 10 Absatz 4 des Abkommens verpflichtet sich die BIZ, bei der Ausübung ihrer Rechte aus Artikel 10 Absatz 3 des Abkommens in gewissem Umfang die Vorstellungen der zuständigen Behörden zu berücksichtigen. Eine entsprechende Regelung sieht das Gaststaatgesetz nicht ausdrücklich vor, so dass diese Regelung eine Besserstellung der Bundesregierung in Form eines rechtlich möglichen Zurückbleibens hinter dem von § 5 des Gaststaatgesetzes zugelassenen Rahmen für die Gewährung von Vorrechten, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen bedeutet.

Die Regelung in Artikel 12 des Abkommens weicht sprachlich von den Regelungen in den §§ 12 und 13 des Gaststaatgesetzes ab. Hier wurde dem Wunsch der BIZ entsprochen, sich sprachlich enger an vergleichbaren Abkommen zu orientieren, die von der BIZ mit anderen Staaten geschlossen wurden. Der Verweis in Artikel 12 Absatz 1 des Abkommens auf die in den deutschen Gesetzesvorschriften zur indirekten Besteuerung festgelegten Regelungen bezüglich steuerlicher Vorrechte und Vergütungsverfahren für internationale Organisationen schließt die Regelungen in den §§ 12 und 13 des Gaststaatgesetzes mit ein.

Artikel 15 Absatz 1 Satz 5 des Abkommens enthält die Klarstellung, dass Bedienstete der BIZ, die ihre Tätigkeit am BIZ Innovation Hub Centre in der Bundesrepublik Deutschland ausüben, keine Arbeitserlaubnis benötigen. Eine solche Arbeitserlaubnis wäre Teil eines Aufenthaltstitels, dessen die Bediensteten der BIZ nach der Regelung in Artikel 15 Absatz 2 Satz 1 des Abkommens (entspricht § 16 Absatz 2 Satz 1 des Gaststaatgesetzes) für den Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland nicht bedürfen.

Die in Artikel 20 Absatz 1 des Abkommens geregelten Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats der BIZ und der Vertreter der Mitgliedszentralbanken oder Mitglieds-währungsbehörden der BIZ umfassen keine steuerlichen Vorrechte, da die Voraussetzungen des § 22 Absatz 1 Satz 2 des Gaststaatgesetzes nicht gegeben sind.

Artikel 21 des Abkommens regelt die Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen für Bedienstete des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main. Die Regelung ist weitgehend § 23 des Gaststaatgesetzes nachempfunden, enthält in Absatz 2 jedoch eine vom Gaststaatgesetz zugunsten der Bundesregierung abweichende Regelung insofern, als dass die Immunität von der Gerichtsbarkeit zugunsten der Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main nicht im Fall eines Verstoßes gegen die Vorschriften über den Straßenverkehr oder im Fall eines Schadens gilt, der durch ein den Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main gehörendes oder von diesen gesteuertes Motorfahrzeug verursacht wird. Eine solche Beschränkung der Immunität ist auch in anderen Sitz- oder Privilegien-Abkommen vorgesehen, die die Bundesregierung abgeschlossen hat, wie beispielsweise im Protokoll vom 18. März 2004 über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Organisation für Kernforschung (siehe BGBl. 2006 II S. 970, 971).

In den Artikeln 22 und 23 des Abkommens werden weitere Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleich-



terungen aus dem in Teil 2 Kapitel 3 (§§ 24 bis 26) des Gaststaatgesetzes geregelten Rahmen gewährt.

Artikel 22 des Abkommens ist weitgehend § 25 Absatz 1 und 2 des Gaststaatgesetzes nachempfunden. Artikel 23 des Abkommens orientiert sich an § 26 des Gaststaatgesetzes, beschränkt die gewährten Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen aber auf Bedienstete der BIZ, die im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland amtliche Tätigkeiten gemäß Artikel 1 Nummer 6 des Abkommens ausüben. Da Artikel 21 des Abkommens nur die Bediensteten des BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main umfasst, dient Artikel 23 der Regelung von Vorrechten, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen für sonstige Bedienstete der BIZ, etwa solchen, die ihren Dienst am Sitz der BIZ in

Basel versehen, wenn diese sich zur Ausübung amtlicher Tätigkeiten temporär in Deutschland aufhalten, etwa um das BIZ Innovation Hub Eurosystem Centre in Frankfurt am Main zu besuchen. Im temporären Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland liegt der Anknüpfungspunkt zu § 26 des Gaststaatgesetzes. Daneben stützt Artikel 23 des Abkommens sich auf die völkergewohnheitsrechtliche Geltung der Amtsimmunität von Bediensteten internationaler Organisationen.

Artikel 26 des Abkommens setzt die Vorgaben aus § 3 Absatz 1 Satz 3 Nummer 4 und § 37 Absatz 1 und 2 des Gaststaatgesetzes um, wonach in dem Abkommen die Modalitäten einer verbindlichen Streitbeilegung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der internationalen Organisation zu regeln sind.